



Aktenzeichen: 54/To/Ur/Schr

Datum: 17.07.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

**Vergabe der Leistung Heizung / Sanitär unkl. Dämmung Brandschutz –  
Maßnahme Unit Dose**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung Heizung / Sanitär im Rahmen der Maßnahme „Unit Dose“ in Höhe von 130.981,46 € brutto wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Kiessling GmbH, 67227 Frankenthal

vergeben werden.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## **Begründung:**

Die ausgeschriebene Leistung wurde freihändig durch die beauftragten Fachplaner der Stadtklinik Frankenthal vergeben. Grundlage für diese freihändige Vergabe ist der juristische Vermerk (Anlage 1) im Zusammenhang mit dem 20 %-Kontingent gemäß § 3 Abs. 9 VgV.

Die Gesamtmaßnahme „Unit Dose“ wurde unterhalb des EU-Schwellenwerts bewertet und als eigenständiges, förderfähiges Vorhaben gegenüber der Maßnahme „Sanierung Haupthaus“ abgegrenzt. Damit war eine nationale Vergabe zulässig.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurden durch die Fachplaner insgesamt vier qualifizierte Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zwei Firmen reichten fristgerecht ein Angebot ein. Nach formeller Prüfung nach § 16 VOB/A sowie technischer und wirtschaftlicher Bewertung wurde das wirtschaftlichste und fachlich geeignete Angebot durch die Firma Kiessling GmbH, 67227 Frankenthal mit einer Angebotssumme von 130.981,46 € brutto abgegeben.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die vollständige Umsetzung der technischen Gewerke im Bereich Heizung und Sanitär. Dazu gehören u. a.:

- Rückbau bestehender Rohrleitungen und Armaturen inklusive fachgerechter Entsorgung,
- Neuerlegung von Rohrleitungen in Edelstahl und Kupfer,
- Abdampfleitungen DN 125,
- Dämmarbeiten mit Mineralwolle und Kautschuk (auch alukaschiert),
- Brandschutzmaßnahmen mit Schottungen, Manschetten und Abschottungen,
- Einbau von Revisionsöffnungen, Absperrventilen, Sicherungsarmaturen,
- Installation von Abwasserleitungen mit Schallschutz,
- Durchführung mikrobiologischer Wasseruntersuchungen zur Qualitätssicherung.

Ergänzend beinhaltet das Gewerk auch die Erstellung der vollständigen Revisionsunterlagen für die technische Dokumentation.

Die geprüfte und als auskömmlich bewertete Angebotssumme liegt oberhalb der ursprünglichen Kostenberechnung in Höhe von 67.200 € brutto. Das Angebot wird unter Berücksichtigung des aktuellen Marktniveaus als wirtschaftlich betrachtet, so dass es beauftragt werden kann.

Kalkulatorischer Vergleich:

- Kostenberechnung: 66.891,09 € brutto
- Vergabesumme: 130.981,46 € brutto

Der Auftrag muss bis spätestens zum 31.07.2025 erteilt werden, da ansonsten der Fertigstellungstermin gefährdet ist. Im Rahmen der Maßnahme wurde ein verbindlicher Rahmenterminplan durch die Objektplanung sander.hofrichter architekten GmbH (ASH) und das Projektsteuerungsbüro Stein und Partner Projektmanagement GmbH (SPPM) erstellt, um den vom Ministerium vorgegebenen Fertigstellungstermin zum 30.01.2026 sicherzustellen. Verzögerungen in der Beauftragung würden diesen Gesamttermin unmittelbar gefährden und auch den Abruf bzw. die Auszahlung der Fördermittel.

Die Bindefrist des Angebots endet am 31.07.2025.

Die zusätzlich erforderlichen Investitionsmittel in Höhe von 130.981,46 € werden über einen Nachtragswirtschaftsplan bereitgestellt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)  
In Vertretung

Bernd Knöppel  
Bürgermeister

Anlage 1

### Finanzielle Auswirkungen:

- Kostenneutral
- zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich €
- zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich 130.981,46€
  - Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
  - Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
  - Haushaltsmittel werden über den Nachtragswirtschaftsplan bereitgestellt
  - Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

### Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- neutral
- positiv
- negativ

Handlungsalternativen: